



Gemeinde-Info

Liebe Maishofnerinnen und Maishofner!

Jahresende bedeutet gleichzeitig Rückschau halten auf das abgelaufene Jahr und für das kommende Jahr entsprechende Planungen festzulegen.

Als ein Jahr der Wahlen wird 2013 in Erinnerung bleiben. Die Landtagswahlen in Salzburg brachten – begleitet durch den Finanzskandal – eine Veränderung in der Zusammensetzung der Landesregierung mit dem neuen LH Dr. Wilfried Haslauer.

Auf Bundesebene wurde im September gewählt und auch hier gab es maßgebliche Veränderungen. Doch eine Regierungsbildung ist noch nicht in Sicht.

Innerhalb der Gemeinde haben wir im kommenden Jahr, am 9. März 2014, wiederum die Wahlen über die Zusammensetzung der Mitglieder der Gemeindevertretung bzw. die Wahl des Bürgermeisters auszuschreiben.

Im Gegensatz zu den Ländern und dem Bund herrschen in der Großzahl der Gemeinden geordnete Verhältnisse und zeigen alle Umfragen, dass innerhalb der Gemeindestrukturen die größte politische Zufriedenheit innerhalb der Bevölkerung herrscht.

So sehen wir mit Zuversicht in die bevorstehenden Gemeinderatswahlen und hoffen auf ihre zahlreiche Beteiligung.

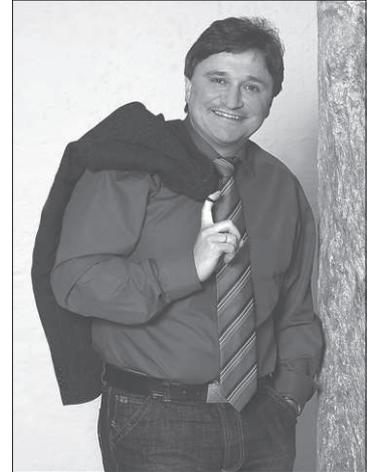
Entwicklungen in der Gemeinde

Gerade im Bauausschuss waren heuer vielfältige, kleinere bis mittlere Projekte zu bewältigen. DI Erich Auer als Obmann des Bauausschusses war besonders gefordert und konnte auf die Unterstützung von AL Wilfried Bauer und Josef Schwaiger – Gebäudeerhaltung – zählen. Auch dem örtlichen Planungsbüro Bmstr. Ing. Klaus Dick gebührt für die Abwicklung der Planungs-, Ausschreibung – bzw. Bauleitungsarbeiten eine entsprechende Würdigung.

Sanierungen in Volksschule und Hauptschule sowie die Errichtung der Lagerhalle auf den Klärbecken sowie deren Abdichtung wurden abgeschlossen. Durch den Bau der Grünschnittbox wurde die Anlieferung am Recyclinghof wesentlich erleichtert. Eine optische Verbesserung wird für 2014 noch erfolgen.

Das Baulandsicherungsmodell konnte weitergeführt werden, so dass mittlerweile 12 Parzellen bereits vergeben sind. Weitere vier Ansuchen werden in den kommenden Wochen geprüft und evt. zugeteilt.

Für das Frühjahr wird die Aufschließung der Grundstücke vorbereitet. In diesem Zusammenhang steht auch die Sanierung der Prielaustraße, das konnte heuer nicht umgesetzt werden. Dies wird



aber verbindlich 2014 erledigt werden. Dabei wird die WG – Maishofen neue Wasser versorgungsleitungen in das Straßenprofil verlegen.

Vorgesehen ist, dass die Bauwerber des BLSM im Herbst 2014 mit dem Bau beginnen können. Nach anfänglichen Bedenken der Sbg. Landesregierung in Bezug auf die Umwidmung sind jetzt andere Töne von der zuständigen Landesrätin zu hören. Es wird diskutiert, das Maishofener Baulandsicherungsmodell als ein Vorzeige- bzw. Modellprojekt zu bewerben.

Zwei Großprojekte im Wohnungsbau wurden erfolgreich gestartet und werden diese im Herbst 2014 bezugsfertig sein. Einerseits das Objekt im Bereich Seniorenheim mit 20 Mietwohnungen und andererseits das Großprojekt im Zentrum von Maishofen mit 15 Eigentumswohnungen sowie 13 Mietwohnungen und einer Geschäftsfläche von 200 m². Die Absiedelung unseres Lagerhauses nach Bruck haben

wir zwar nicht gewünscht, doch ist der Umbau bzw. die Neugestaltung des Silos und der angeschlossenen Lagerhalle sehr gelungen. Norbert Steger, Geschäftsführer von der Fa. Kreativ-Bau hat sich hier in Zusammenarbeit mit seinem Planer, Bmstr. Ing. Klaus Dick, eine sehenswerte Firmenzentrale geschaffen.

Im Frühjahr wird die Fa. Leitgöb-WohnbaudieVerkaufs- und Lagerräumlichkeiten des alten Lagerhauses abreißen und auf dem Grundstück insgesamt 24 Eigentumswohnungen und 6 Mietwohnungen errichten.

Der Neubau des Amtsgebäudes unter der Einbindung eines Pavillons und Räumlichkeiten für die TMK Maishofen wird uns 2014 ebenso beschäftigen, wie der Um- und Erweiterungsbau des Kindergartens. Große Herausforderungen wird die generelle Überarbeitung des REK (Räumliches Entwicklungskonzept) an die neue Gemeindevertretung stellen.

Finanzen weiter stabil – Keine neuen Erhöhungen für 2014!

Im Finanzausschuss haben wir bereits das Budget für 2014 vorbesprochen und die Mitglieder waren sich in Bezug auf die Verwendung der Ein- und Ausgaben einig und stimmten dem Jahresvoranschlag einstimmig zu.

Nachdem wir uns im Vergleich mit vielen anderen Pinzgauer Gemeinden besonders gut entwickeln, werden wir die Gebühren und Steuern seitens der Gemeinde Maishofen für das kommende Jahr 2014 nicht weiter erhöhen. Diese Entwicklung haben wir einerseits dem laufenden Wachs-

tum der Gemeinde zu verdanken. Wenn mehr Nutzer in das öffentliche Infrastrukturnetz in Maishofen einzahlen, so rechnen sich die laufenden Kosten schneller und werden die Belastungen für den einzelnen Haushalt geringer, bzw. sind Erhöhungen der Gebühren zum Ausgleich der Kosten nicht zwingend erforderlich.

Es ist in den letzten 10 Jahren gelungen, neben den vielen Investitionen und Baumaßnahmen, die Schuldenlast unseres Haushalts von ca. 4,9 Mio Euro auf ca. 1,7 Mio Euro zu verringern. Gleichzeitig werden wir mit Ende 2013 eine Investitionsrücklage von ca. 2,65 Mio Euro für die neuen Bauvorhaben gebildet haben. Wir werden weiterhin bemüht sein, unsere finanziellen Mittel behutsam, zukunftsweisend und überlegt einzusetzen.

Gemeinderatswahlen im März 2014

Mit den Gemeinderats-Wahlen im Frühjahr 2014 geht wieder eine Funktions-Periode zu Ende. Die politischen Parteien sind in den nächsten Wochen angehalten ihre Kandidatenteams zu nominieren. Ziele und Vorstellungen für die nächsten fünf Jahre sowie längerfristige Planungen sollen miteinfließen.

Ich bin überzeugt, dass wir in den letzten fünf bzw. letzten 10 Jahren sehr viel bewegt und umgesetzt haben. Wenige Dinge haben wir nicht in der uns gesetzten Zeit verwirklichen können, das müssen wir so zur Kenntnis nehmen. Manche Dinge brauchen eben seine Zeit und müssen erst reifen. Wir sind eine wachsende und aufstrebende Gemeinde. Maishofens Entwicklung kann sich

im Pinzgau und auch landesweit sehen und herzeigen lassen. Unsere Betriebe und Unternehmungen – großteils familiär geführt – haben ebenso großen Anteil am Erfolg, wie die Mitglieder der Gemeindevertretung und unsere Bediensteten, die für die Umsetzung verantwortlich sind.

Unsere Dorfgemeinschaft, mit all den Vereinen und Institutionen, ist weit über unseren Ort hinaus angesehen und wir werden dafür oftmals beneidet. Deren Beiträge sind für die Entwicklung und Zufriedenheit in unserem Ort unverzichtbar und gewährleisten so ein gutes soziales Miteinander, das bis in die Gemeindevertretung durchgreift.

Für mich persönlich habe ich den Entschluss gefasst, bei den Bürgermeisterwahlen am 9. März wieder gerne zu kandidieren. Voraussetzung dafür ist natürlich, dass ich von der ÖVP-Maishofen auch als Spitzenkandidat nominiert werde. So möchte ich abschließend allen Vorgenannten sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit und die konstruktive Mitarbeit danken, denn nur dadurch waren die zahlreichen Erfolge möglich.

Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel wünsche ich Ihnen/euch eine gute Zeit im Kreis der Familie und Freunden.

Für Fragen, Anregungen und persönliche Gespräche stehe ich gerne für Sie/euch – nach vorheriger tel. Vereinbarung – zur Verfügung. Terminkoordination: Anna Bachmann
Tel.: 06542/68213.

Ihr/Euer Bürgermeister
Ing. Franz Eder

Jahresvoranschlag 2014

Erfreulich für unsere Bürger ist, dass im Jahr 2014 keine Gebührenerhöhungen vorgenommen werden. Dabei ist noch positiv zu bemerken, dass die letzte Anhebung der Müll- und Kanalgebühren im Jahr 2010 erfolgte.

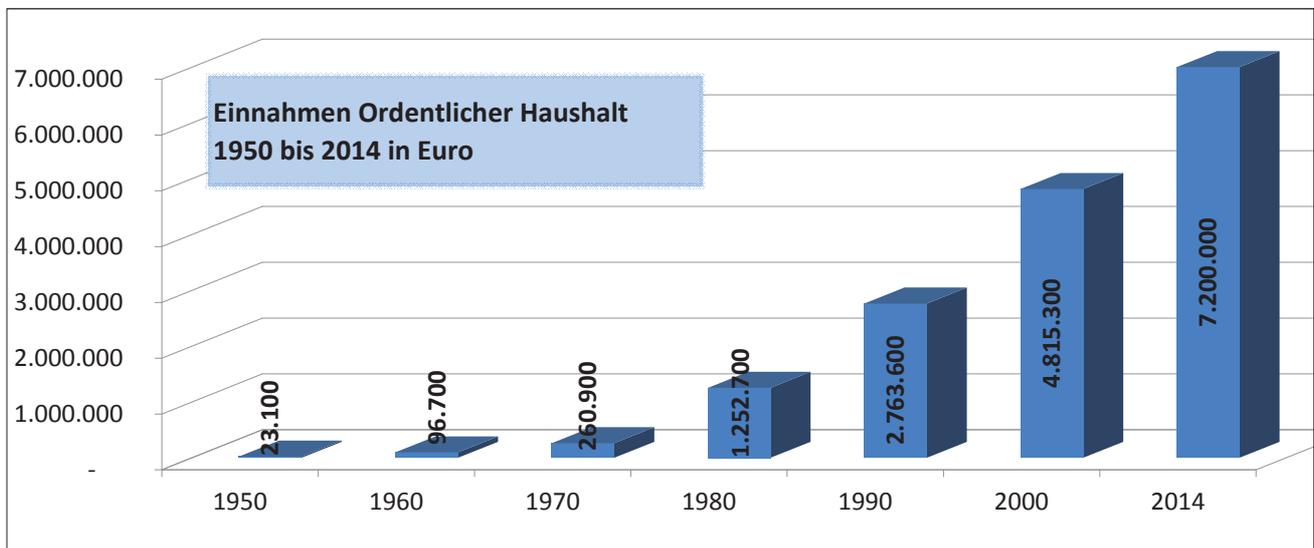
Eine Neuerung bringen die Gebühren für die schulische Tagesbetreuung, hier wird ein eigener Tarif für das 2. Kind eingeführt. Bisher zahlte eine Familie, wo zwei Kinder täglich die Nachmittagsbetreuung besuchten, € 120,00 pro Monat.

Durch die neue Staffelung sind in diesem Fall ab 2014 nur mehr € 83,00 zu bezahlen.

Die wichtigsten Gebühren 2014:

Kanalgebühr pro m ³	3,05
Restmüllgebühr:	
Grundgebühr 120 lt. Tonne (jährlich)	44,00
Gewichtsgebühr pro kg	0,15
Abfuhrgebühr ab der 14. Abfuhr pro Tonne (120 lt)	3,60
Müllsackentleerung	6,40
Biomüllgebühr:	
Entleerung Biotonne 40 lt.	2,00
Entleerung Biotonne 80 lt.	4,10
Entleerung Biotonne 120 lt.	6,10
Entleerung Biotonne 240 lt.	12,30
Hundesteuer	42,30
Kindergartengebühr:	
Schulanfänger	gratis
Elternbeitrag für 1 Kind halbtags	34,20
Elternbeitrag für 2 Kinder halbtags	47,00
Elternbeitrag für 1 Kind ganztags	44,10
Elternbeitrag für 2 Kinder ganztags	61,30
Ferienkindergarten pro Tag	3,00
Spielgruppe 1 Tag pro Woche pro Kind	8,60
Spielgruppe 2 Tage pro Woche pro Kind	17,20
Kindergartenbus für 1 Kind	16,00
Kindergartenbus für 2 Kinder	22,50

Für das Jahr 2014 sind im Voranschlag € 7,2 Mio. für den Ordentlichen Haushalt (OH) vorgesehen. Die folgende Grafik gewährt einen beinahe schon historischen Einblick in die Gemeindefinanzen der letzten Jahre:



Strom kommt vom Gemeindedach

Die Gemeinde bekommt eine Photovoltaik-Anlage.

In den österreichischen Klima- und Energiemodellregionen – Maishofen gehört zum Leaderverein Saalachtal – gibt es spezielle Förderungen für Photovoltaik-Anlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden. Im Bundesland Salzburg kommt dazu, dass die 30% Bundesförderung noch durch eine GAV-Förderung (Impulsprogramm PV: 15% Förderung) ergänzt werden kann.

Wir haben dieses Angebot genutzt und termingerecht die Förderungen beantragt. Positiver Bescheid ist kurzfristig zu erwarten.

Folgende Planung wurde eingebracht:

- 2 Anlagen zu je 16 Modulen (Fläche 26 m² mit einer Leistung von 8 kWp/Einheit
- Montageorte: 1x Dach des Gemeindeamtes
1x Dach der Volksschule.

Die Module sind eine Eigenentwicklung des Anbieters mit Produktion in Österreich, und werden flach auf den Dächern montiert. Das Angebot wurde von der Fa. Holleis, Alternative Energiesysteme KG in Bruck a.d. Glstr. eingeholt.

Die beiden Anlagen werden den Strombedarf der beiden

Gebäude decken und können zusätzlich zur Warmwasseraufbereitung verwendet werden. (Energiebilanz wird derzeit erstellt).

Dieses Projekt ist der Einstieg der Gemeinde Maishofen in erneuerbare Energien, mit gleichzeitiger Schonung der Umwelt und Kostenersparnissen beim Strombedarf.

Die Photovoltaik-Anlagen erzeugen saubere Energie, dezentral und individuell – diese Vielfalt ist jetzt und in der Zukunft gefragt.

Wir hoffen auf vollen Erfolg mit diesem Projekt.

Bericht: DI Erich Auer,
Bauausschussobmann

Sehr geehrter Herr DI Auer!



Die Lösung der Energiefrage ist eine der zentralen gesellschaftlichen Zukunftsaufgaben. Es gilt, ein sicheres, umweltfreundliches und kostengünstiges Energiesystem aufzubauen. Mit der Förderaktion „Investitionsförderung auf Gemeindeobjekten“ im Rahmen der Ausschreibung „Klima- und Energiemodellregionen“ setzt der Klima- und Energiefonds auch wieder einen wichtigen, zukunftsweisenden Förderschwerpunkt.

Wir freuen uns, dass Sie mit Ihrer Einreichung zu jenen Akteuren in Österreich gehören, die sich aktiv mit der nachhaltigen Entwicklung des österreichischen Energiesystems auseinandersetzen und somit nicht nur einen Beitrag zum Klimaschutz leisten, sondern auch positiv zur Wirtschaftsentwicklung in Österreich beitragen. Umso mehr freut es uns, dass wir Sie bei diesem Vorhaben mit einer Förderzusage vom Klima- und Energiefonds unterstützen können.

Wir möchten daher auch die Gelegenheit nutzen, Ihnen bereits jetzt für konkrete Umsetzungsschritte zu danken. Wir sind zuversichtlich, dass damit ein wichtiges Projekt im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung initiiert werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Doris Bures

Doris Bures

Niki Berlakovich

Niki Berlakovich



EU-Gemeinderat

Als EU-Gemeinderat bin ich das Bindeglied zum Land Salzburg, dem Bund und die EU. In Seminaren und einem mehrtägigen Aufenthalt in Brüssel wurde ich geschult. In Brüssel bei der EU-Kommission hatte ich Gelegenheit deren Institutionen, Ratsmitglieder und auch Kommissare in persönlichen Gesprächen kennenzulernen.

EU mit Land Salzburg
– Land Salzburg mit EU

Am 19. Oktober 2013 fand in der Stadt Salzburg im Europainstitut der Edmundsburg auf Einladung des Salzburger Europa- und Integrationsausschusses eine Vortragsreihe statt. Ich habe als EU-Gemeinderat für Maishofen an dieser Veranstaltung teilgenommen.

Vortragende waren, in der Reihenfolge ihres Auftretens: Frau Mag. Petz-Michez, Leiterin der Salzburger Verbindungsstelle in Brüssel,

Herr LH a.D. Uni. Prof. Dr. Franz Schausberger, Salzburger Vertreter im Kongress der Gemeinden und Regionen,

Herr Dr. Andreas Kiefer, Generalsekretär, Kongress der Regionen (Europarat) in Straßburg,

Frau Gudrun Mosler-Törnström, BSc, Delegationsleiterin des KGRE;

Moderation:
LAbg. Dr. Josef Schöchel, Vorsitzender des Europa- und Integrationsausschusses in Salzburg

EUROPA
FÄNGT IN DER GEMEINDE AN

Das Ergebnis der Tagung hat aufgezeigt, dass:

1) ohne Beteiligung der EU-Mitgliedstaaten keine Entscheidungen in Brüssel bzw. Straßburg getroffen werden können.

2) die frühzeitige Einschaltung in den Vorbereitungsprozess – im „Grünbuch“ werden die einzelnen Projekte vorgestellt und an die betroffenen Länder/ Regionen weitergeleitet – und Mitarbeit an, bzw. Einflussnahme auf die Formulierungen für die Gesetzes- und Verordnungsvorlagen der EU.

Nächste Schritte:

a) Abstimmung aller EU-Staaten über die begutachteten Textvorlagen und

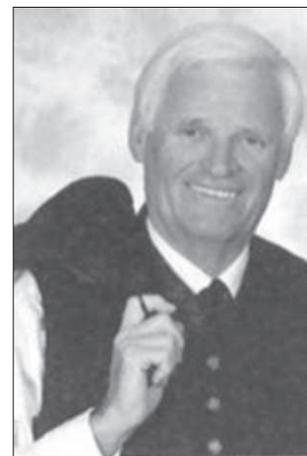
b) Umsetzung der nachfolgenden EU-Rechtsvorschriften in nationales Recht

3) Konzentration des Landes Salzburg auf einige wichtige Themen / Projekte und Ausbau des Netzwerkes zu anderen Regionen.

Fazit:

Es gibt keine EU-Gesetze, ohne österreichische Mitabstimmung/Beteiligung.

Frau Landtagspräsidentin Brigitta Pallauf hat im Resümee der Veranstaltung zugesagt, im Landtag die Zusammenarbeit mit der EU und den



zu unterstützen und den Informationsaustausch zu intensivieren. Weitere Informationen erhältlich unter:

bruessel@salzburg.gv.at
www.salzburg.gv.at/themen/se/europa/newsinfos/extrablatt/bruessel.htm

Als EU Gemeinderat habe ich mir zur Aufgabe gesetzt auch zukünftig über die EU und Österreich kritisch aber aufklärend – den Tatsachen entsprechend – zu berichten.

Für Anmerkungen und Fragen bin ich unter
0664 25 17 306
oder per E-Mail unter
eauer@gmx.de erreichbar.

Bericht: DI Erich Auer,
Eu-Gemeinderat

Feuerbeschau für Private fällt weg

Gemäß einer Gesetzesänderung gibt es seit 1. Juni 2013 für Kleinwohnhäuser keine Verpflichtung mehr für eine periodische wiederkehrende Feuerbeschau. Die Feuerbeschau für Wohnanlagen kann seit kurzem von privaten Sachverständigen durchgeführt werden.

Im Frühjahr wurde die Salzburger Feuerpolizeiordnung wesentlich reformiert.

Die größte Neuerung: von Seiten der Gemeinden wird bei Kleinwohnhäusern gelten: Bauten mit höchstens zwei Vollgeschossen und einem Dachgeschoß. Pro Ge-

schoß dürfen sich nicht mehr als zwei Wohnungen und im Dachgeschoß höchstens eine Wohnung befinden. Alle Gebäude, die nicht in die Kategorie „Kleinwohnhäuser“ fallen, sind wenigstens alle zehn Jahre einer Feuerbeschau zu unterziehen. Folgende Gebäude sind wenigstens alle fünf Jahre einer Beschau zu unterziehen. Handelsgroßbetriebe, Gastgewerbe, Landwirtschaftliche Betriebsbauten, Heime aller Art usw.

Den Liegenschaftseigentü- mern steht es im Falle einer erforderlichen Feuerbeschau frei den ordnungsgemäßen und einwandfreien Zustand des Baus in feuerpolizeili-

cher Hinsicht durch einen Überprüfungsbefund eines dazu befugten und befähigten Sachverständigen nachzuweisen (z.B. Kaminkehrermeister, technisches Büro mit Fachkompetenz für Brandschutzwesen usw.). Wird bei der Feuerpolizeibehörde (Gemeinde) ein solcher Nachweis bis vier Wochen vor der feuerpolizeilichen Beisichtigung vorgelegt, entfällt die Verpflichtung einer Feuerbeschau für den in Betracht kommenden Zeitraum.

Mehr Informationen erhalten Sie im Bauamt der Gemeinde Maishofen. Tel.: 06542/68213

Arbeiten auf Straßengrund

Wird durch Maßnahmen auf oder neben der Straße (Grabungen, Gerüstbau, Bäume fällen usw.) der Straßenverkehr beeinträchtigt, ist dafür eine behördliche Bewilligung erforderlich.

Die Straßenverkehrsordnung (StVO) sieht in § 90 eine Bewilligungspflicht für Maßnahmen vor, durch welche der Straßenverkehr beeinträchtigt wird. Bei Arbeiten auf Bundes- und Landesstraßen ist von der BH Zell am See eine Bewilligung einzuholen. Für alle anderen Straßen (z.B. Gemeindestraßen) ist die Gemeinde Maishofen die zuständige Behörde. Werden Arbeiten, die zu einer Verkehrsbeeinträchtigung führen, ohne Bewilligung durchgeführt, muss der Bauführer mit Verwaltungs-

strafen, bei einem Unfall auch mit straf- und zivilrechtlichen Konsequenzen, rechnen.

NEU seit 31.03.2013 Seit Ende März müssen dem Antrag auf Erteilung einer straßenpolizeilichen Bewilligung sämtliche Unterlagen beigelegt werden, welche für die Behörde zur Beurteilung der Verkehrsbeeinträchtigung erforderlich sind. Dazu zählt vor allem ein Baustellenabsicherungs- bzw. Kennzeichnungsplan mit Darstellung und Positionierung der entsprechenden Verkehrs- und Hinweiszeichen im Bereich der Verkehrsfläche sowie Eintragung der Baustelle und der erforderlichen Abstände. Anträge sind mindestens zwei Wochen vor Beginn der Arbeiten einzubringen.

CHRISTBÄUME



können beim

**Recyclinghof
OHNE**

**Lametta, Kerzen usw.
abgegeben werden.**

Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Maishofen-Viehhofen



Am Jahresende möchten wir darüber berichten, was sich im vergangenen Jahr im Standesamtsverband und in unserem Staatsbürgerschaftsverband getan hat.

Dabei möchten wir darauf hinweisen, dass unser Standesamtsverband **NUR** für Standesfälle auf Maishofner bzw. Viehhofner Ortsgebiet zuständig ist.

Hochzeiten 2013:
Trauungen werden im Gemeindeamt, im Schloss Kammer und Schloss Prielau angeboten.

Es wurden insgesamt 28 Trauungen durchgeführt, davon 7 im Gemeindeamt. 9 Trauungen in Schloss Kammer und 12 in Schloss Prielau.

Den Bund fürs Leben schlossen 6 Maishofner Paare. Aus unseren Nachbargemeinden

und anderen Teilen Österreichs haben 15 Paare geheiratet. Aus Deutschland gaben sich 4 Paare das Jawort. 2 Paare aus Irland und ein Paar aus Kanada, haben bei uns in Maishofen das Eheversprechen abgelegt.

8 Aufgebote für Paare (mit Hauptwohnsitz Maishofen), die nicht in Maishofen geheiratet haben, wurden bisher von unseren Standesbeamten durchgeführt.



Geburten 2013:
1 Geburt

Sterbebuch 2013:
Todesfälle waren bisher 18

Staatsbürgerschaftsnachweise 2013:
Bis jetzt wurden 75 Staatsbürgerschaftsnachweise ausgestellt.

Achtung: Neuerungen bei Eheschließungen

Aufgebote für die Eheschließung (Niederschrift zur Ermittlung der Ehefähigkeit) können seit 1. November 2013 in je dem Standesamt in Österreich aufgenommen werden. Neu ist auch die Regelung für die Nominierung von Trauzeugen. Für eine gültige standesamtliche Trauung genügt, zu den bei uns üblichen zwei Trauzeugen, ein oder überhaupt kein Zeuge mehr. Ein neues Namensrecht ermöglicht weitere Varianten für die Führung und Kombination von Doppelnamen.

Für weitere Fragen zu diesem Thema steht Ihnen unser Standesamtsteam gerne zur Verfügung.

Mitarbeiter:
Susanne Riedlsperger
Friederike Enzinger
Katrin Frank

Bericht: Josef Schwaiger,
Standesamtsleitung

Öffnungszeiten Gemeindeamt zwischen Weihnachten und Neujahr:

Das Gemeindeamt ist von **24.12.2013** bis zum **29.12.2013** sowie am **31.12.2013 geschlossen**.

Am **23.12.2013** und am **30.12.2013** haben wir von **08:00 - 12:00** und von **14:00 - 19:00** Uhr für Sie **geöffnet**

Ab **02.01.2014** sind wir dann wieder wie gewohnt für Sie da!



Firmeninserate

Praxisübernahme Physiotherapie Maishofen

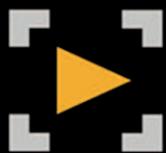


Ich freue mich sehr, Sie in meiner neuen
Praxis begrüßen und behandeln zu dürfen!

- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Klassische Massage
- Klettertherapie
- Kinesio-Taping
- Sportphysiotherapie
- Medizinisches Aufbautraining
- Wärmetherapie und Fango
- Sportrehabilitation
- Ultraschall und Elektrotherapie

Terminvereinbarungen: **0650 273 20 58** oder jan@physiojan.at

Jan Schenk | Glemmer Straße 21 | 5751 Maishofen | +43 650 273 20 58
jan@physiojan.at | www.physiojan.at



pm events
your connection

- ✓ Audio, Video, Seminartechnikverleih
- ✓ Dolmetscheranlagen
- ✓ Videoproduktionen
- ✓ Pressefotograf und Fotodesign
- ✓ Video-Digitalisierung
- ✓ DJ Service

Peter Mooslechner
Dorfstrasse 33/12, A-5751 Maishofen

www.pm-events.at

Email: office@pm-events.at | Tel.: +43 676 32 99 703

Ihre Pflichten im Winter

Gemäß § 93 StVO. haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen, dass die entlang ihrer Liegenschaft verlaufenden, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen, entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert und bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen. Diese Bestimmungen gelten auch für Eigentümer von Verkaufshütten. In einer Wohnstraße ohne Gehsteig gilt diese Verpflichtung der Liegenschaftseigentümer für einen Streifen von einem Meter Breite entlang der Häuserfronten.



Weiters sind Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern der an der Straße liegenden Gebäude zu entfernen. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass für die Erhaltung von Privatstraßen, deren Schneeräumung und Streuung bei Glatteis der jeweilige Grundeigentümer verantwortlich ist und auch hierfür haftet. Um Unfälle und damit verbundene Schadensersatzansprüche gegen Liegenschaftseigentümer zu vermeiden, müssen die gesetzlichen Verpflichtungen eingehalten werden!

Die Gemeinde übernimmt groÙteils die Gehsteigräumung und die Streuung. Trotzdem ist jeder Liegenschaftseigentümer für seinen Bereich des Gehsteiges verantwortlich und wird nicht von der Haftung entbunden!

Friedvolle Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht der Bauhof der Gemeinde Maishofen.

Bericht: Stefan Zehentner,
Bauhofleiter

Willkommen Babys!

Samuel Richardson
03.09.2013

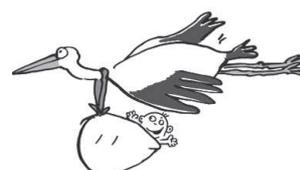
Kilian Alois Dick
27.10.2013

Matheo Machreich
20.09.2013

Jakob Josef Neumayr
07.11.2013

Benjamin Prodingner
01.10.2013

Raphael Michael Hollaus
08.11.2013



Impressum-Herausgeber:

Gemeinde Maishofen,
Anton-Faistauer-Platz 7,
5751 Maishofen
Tel.: 06542/ 682 13,
Fax: 06542/ 682 13 - 31,
Mail: gemeinde.maishofen@salzburg.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Ing. Franz Eder
Redaktion: Anna Bachmann



GEMEINDEBÜCHEREI Maishofen

im Stiegerschlössl

Öffnungszeiten:

Montag, Freitag 17:00 – 19:00 Uhr

Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr

Dienstag 10:00 – 11:00 Uhr

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.maishofen.bvoe.at !

Unser Angebot:

Bücher, Zeitschriften, CDs, Hörbücher, Spiele, DVDs, Internet

Gebühren:

Keine Gebühr für Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr	gratis
Jahresgebühr für Erwachsene inkl. Leihgebühr. CD	€ 11,00
Jahresgebühr Studenten u. Jugendliche ab 15 Jahren	€ 6,00
Mahngebühr pro Medium und Woche	€ 0,50
Entleih pro Spiel pro Woche	€ 0,80
Entleih DVD pro Woche	€ 1,00

Pyrotechnikverordnung



Gemäß der Maishofner Pyrotechnikverordnung 2013 ist in Maishofen innerhalb des Ortsgebietes zu Silvester jeweils von

31. Dezember 12:00 Uhr bis 01. Jänner 02:00 Uhr die Verwendung von Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 gestattet.

Unbeschadet davon ist die Verwendung von Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 in unmittelbarer Nähe von Kirchen, des Krankenhauses, des Seniorenwohnhauses, in der Nähe von Tankstellen sowie innerhalb bzw. in unmittelbarer Nähe von größeren Menschenansammlungen verboten.

Tourismusverband Maishofen (TVM)

Geschäftsführer: Thomas Weissbacher; Obmann: Helmut Fersterer
Tel.: 06542 68318, Fax: 06542 68318 8, Internet: www.maishofen.com,
E-Mail: info@maishofen.com

Jeden Montag (ab 23.12.2013):

Fackelwanderung durch die winterliche Landschaft Maishofens mit Einkehr. Anmeldung bis 17.00 Uhr beim TVM; Treffpunkt: 20.00 Uhr TVM; Kosten: € 3,50 inkl. ein Glühwein oder Limo.

Jeden Mittwoch (ab 25.12.2013):

Geführte Wanderung auf der Schmittenhöhe, Dauer ca. 2 Stunden. Kosten: Berg- und Talfahrt ca. € 20,50, Führung ist gratis. Treffpunkt: 9.45 Uhr Schmittenhöhebahn Talstation. Auskunft TVM.

Jeden Mittwoch (ab 01.01.2014):

Snowboard & Free Ski Night, Snowboard- & Ski-Acrobatic-Show, 20.00 Uhr Talstation des CityXpress in Zell am See.

Jeden Donnerstag (ab 26.12.2013):

Geführte Schneeschuhwanderung, Anmeldung bis Mittwoch 17.00 Uhr beim TVM. Treffpunkt: 9.30 Uhr beim TVM. Kosten pro Person: € 15,00 (Schneeschuhverleih im Preis incl.).

Jeden Donnerstag (ab 26.12.2013):

Rodeln mit Fackel-Beleuchtung, Anmeldung bis 17.00 Uhr beim TVM. Leihgebühr für Rodel € 3,00. Treffpunkt: 20.30 Uhr beim Landgasthof Schloss Kammer.

Pensionistenverband Maishofen

Obmann Christian Hausberger, Tel. 0699 17251444

Jeden Donnerstag: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr gemütliches Zusammensitzen der Mitglieder im Stüberl (Mehrzweckraum Kindergarten).
Mai bis Oktober 2014 jeden ersten Mittwoch im Monat Wanderung (genaue Info beim Obmann).

Seniorenbund Maishofen

Obmann Ing. Josef Griessner, Tel. 06542 68270

Jeden Montag ab 14.00 Uhr Tanzen ab der Lebensmitte im Kindergarten
Veranstaltungsraum

Sportklub Maishofen

Präsident Bgm. Ing. Franz Eder, 1. Obmann Rudolf Zeller. 2. Obfrau Ilke Leitgöb. 3. Obmann Dipl. Ing. Gottfried Schobersteiner. E-Mail: office@skm.at, Internet: www.skm.at

**Samstags, 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr
(bitte genaue Termine beachten)**

Allgemein Training Ski Alpin für Kinder ab 4 Jahren (kein Rennttraining), Treffpunkt Bergfriedlift Hinterglemm
Leitung: Sebastian Breitfuß 06542 68253 oder 0664 3925755 und Rudi Zeller 0664 2410358.

Genaue Termine: 28.12.2013, 04.01.2014, 11.01., 18.01., 25.01., 01.02., 08.02., 22.02., 01.03., als Abschluss findet am 15.03. das Kinder- und Schülerpokalrennen statt.

Jeden Mittwoch, 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr **Kinder-Langlauftraining**, je nach Schneelage Loipe Schloss Kammer ansonsten in der Turnhalle der Volksschule. Treffpunkt Volksschule.

Jeden Samstag, 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr **Kinder-Langlauftraining**, je nach Schneelage Loipe Schloss Kammer ansonsten in der Turnhalle der Volksschule, Treffpunkt Volksschule.
Leitung: Walter Wenger 0664 1822969

Informationen über alle anderen Trainingsprogramme für das Vereinsjahr 2013/14 entnehmen sie bitte dem Internet unter www.skm.at bzw. Anmeldung für die Zusendung des SKM-Newsletter.

Schützengesellschaft Maishofen

Oberschützenmeister Christian Neumayr, Tel. 0664 3826486
Schützenmeister Georg Schachner, Tel. 06542 80190

Luftgewehrschießen im „Postwirtschaftler“. Training jeden Donnerstag: Kinder (ab ca. 8 Jahren) ab 18.00 Uhr, Erwachsene ab 19.30 Uhr.

Gruppen ab 10 Personen können gerne einen extra Termin bei Herrn Christian Neumayr oder Herrn Georg Schachner vereinbaren.

Winterwertung: Von 09.01. bis 03.04.2014 jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr im Postwirtschaftler.

Am 05.04.2014 Luftgewehr Vereinsmeisterschaft und Abschluss Winterwertung, Beginn 18.00 Uhr.

Die Schützengesellschaft steht auch gerne für diverse Angelegenheiten wie z. B. Geburtstags-, Hochzeits- oder Jubiläumsschießen zur Verfügung. Info bei Herrn Neumayr oder Herrn Schachner.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Jänner		
DO 02.01.2014		Pfarrre Maishofen, Sternsingeraktion (02.01. bis 05.01.)
FR 03.01.2014	20.15 Uhr	Tourismusverband Maishofen, traditioneller Perchtenlauf mit über 100 Perchten unter Mitwirkung der Trachtenmusikkapelle, Reitergruppe und Landjugend Maishofen sowie Tresterer Tanz der Tresterergruppe aus Zell am See
SA 04.01.2014	12.00 Uhr	Eisschützenverein Maishofen, Vereinsmeisterschaft im Zielbewerb, WM-Bahn
So 05.01.2014		Sportklub Maishofen, Schitour (Ziel und Info bei Tourenwart Hannes Heuberger unter 0664 8638699 oder zeitgerecht auf www.skm.at)
DO 09.01.2014	19.30 Uhr	Schützengesellschaft Maishofen, Beginn der Winterwertung im Luftgewehrschießen (bis einschließlich 03.04., jeden Donnerstag), Gasthof Post
SA 11.01.2014	13.00 Uhr	Eisschützenverein Maishofen und Freiwillige Feuerwehr Maishofen, Prä-Eisschießen Zivil gegen Feuerwehr, WM-Bahn
SO 12.01.2014	14.00 Uhr	Pfarrre Maishofen, Seniorennachmittag im Pfarrhof
DI 14.01.2014		Volksschule Maishofen, Elternabend für Schuleinschreiber
MI 15.01.2014	20.00 Uhr	Nacht der Ballone, Show und Feuerwerk beim CityXpress Zell am See
DO 16.01.2014	09.15 Uhr	Rinderzuchtverband Salzburg, Viehversteigerung weibliche Tiere
DO 16.01.2014	13.00 Uhr	Kath. Frauen, Winterwanderung Unterberghaus/Schwarzleo in Leogang, Treffpunkt 13.00 Uhr Raika-Parkplatz
FR 17.01.2014	16.00 Uhr	Mountain Attack, härtester Tourenskimarathon Österreichs in Saalbach
FR 17.01.2014	21.00 Uhr	Trachtenmusikkapelle Maishofen, Jahreshauptversammlung Probelokal
SA 18.01.2014		Sportklub Maishofen, Kelheimer Stadtschimeisterschaften im RTL in Hinterglemm
SO 19.01.2014	08.00 Uhr	Pensionistenverband Maishofen, Schitag "Resterhöhe-Kitzbühel", Abfahrt 8.00 Uhr
MO 20.01.2014	13.30 bis 15.30 Uhr	Sportklub Maishofen, 2. Teil des Anfängerschikurses für Kinder von 4 bis 10 Jahren (20.01. bis 24.01.2014, immer nachmittags von 13.30 Uhr bis 15.30), bei entsprechender Schneelage Schloss Kammer. Leihski gratis. Anmeldung bei Schischule Maishofen Sepp S
DI 21.01.2014		Volksschule Maishofen, Datenerhebung für die Schuleinschreiber = 1. Teil der Schuleinschreibung (21.01. und 22.01.)
FR 24.01.2014	09.00 Uhr	Volksschule Maishofen und Sportklub Maishofen, Jugendschitag und im Anschluss Ugotchi Kinderrennen für Kindergartenalter, Schloss Kammer, Treffpunkt 9.00 Uhr, Start 9.30 Uhr (Ausweichtermin 31.01.)
SA 25.01.2014	18.00 Uhr	Naturfreunde Maishofen, Schitour und Rodeln (Berli-Biberg)

SO 26.01.2014	13.00 Uhr	Seniorenbund Maishofen, Bezirksball im Congress Center Saalfelden
SO 26.01.2014	13.00 Uhr	Eisschützenverein Maishofen, Prä-Eisschießen Oberboden gegen Unterboden, WM-Bahn
DO 30.01.2014	20.00 Uhr	Musikantenstammtisch Schloss Kammer

Februar

SO 02.02.2014		Sportklub Maishofen, Schitour (Ziel und Info bei Tourenwart Hannes Heuberger unter 0664 8638699 oder zeitgerecht auf www.skm.at)
SO 02.02.2014		Eisschützenverein Maishofen, Vereine- und Betriebeturnier, Beginn je nach Teilnehmerzahl (ev. um 10.00 Uhr), WM-Bahn (Ersatztermin 09.02.)
SO 02.02.2014	13.00 Uhr	Großes Pinzgauer Trachtenschlitten- und Brauchtumsfest in den Straßen der Zeller Innenstadt
MI 05.02.2014	15.00 Uhr	Seniorenbund Maishofen, Faschingsgaudi im Gasthof Post
DO 06.02.2014		Pensionistenverband Maishofen, Pensionistentag im Messezentrum Salzburg anlässlich der Messe "Bauen + Wohnen" (PVÖ Special Card = ermäßigter Eintritt und Essen)
SO 09.02.2014	08.15 Uhr	Naturfreunde Maishofen, Schitag in Saalbach/Leogang, Treffpunkt 8.15 Uhr Schönleiten Talstation
SO 09.02.2014	14.00 Uhr	Pfarrre Maishofen, Seniorennachmittag im Pfarrhof
MO 10.02.2014		Volksschule und Hauptschule Maishofen, Semesterferien (10.02. bis 16.02.)
MI 12.02.2014		Sportklub Maishofen, Grossegger Bezirkscup Langlauf, Loipe Schloss Kammer
MI 12.02.2014		Naturfreunde Maishofen, Familienrodeln (lt. Ausschreibung)
DO 13.02.2014	09.15 Uhr	Rinderzuchtverband Salzburg, Viehversteigerung FL-Stiere und weibliche Tiere
FR 14.02.2014	18.00 Uhr	Naturfreunde Maishofen, Eisschießen, WM-Bahn
SA 15.02.2014		Sportklub Maishofen, Ortsmeisterschaft Langlauf, Loipe Schloss Kammer
SO 16.02.2014		Sportklub Maishofen, Ortsmeisterschaft Riesentorlauf und Aufi Ochi Tourenbewerb in Hinterglemm, Preisverteilung Gasthof Post in Maishofen
SA 22.02.2014	08.45 Uhr	Naturfreunde Maishofen, Schitour von Schönleiten über die Sausteige zur NF-Hütte, Treffpunkt 8.45 Uhr Talstation Schönleiten
SO 23.02.2014		Sportklub Maishofen, Schitour (Ziel und Info bei Tourenwart Hannes Heuberger unter 0664 8638699 oder zeitgerecht auf www.skm.at)
DI 25.02.2014		Pensionistenverband Maishofen, 2 Tage Bundesmeisterschaft im Langlauf und Riesentorlauf in Hinterstoder, Oberösterreich (25.02. und 26.02.)
MI 26.02.2014	14.00 Uhr	Seniorenbund Maishofen, 1. Seniorenrunde mit Eisschießen, WM-Stüberl und WM-Bahn
DO 27.02.2014	20.00 Uhr	Musikantenstammtisch Schloss Kammer

März		
SA 01.03.2014		Sportklub Maishofen, Kitzsteinhorn Kindercup Finale Parallelslalom beim Unterschwarzachlift in Hinterglemm, durchführender Verein SK Maishofen
SA 01.03.2014	10.30 Uhr	"Nostal Ski", eine Reise in die Vergangenheit!, Stadtplatz Zell am See
SO 02.03.2014	14.00 Uhr	Trachtenmusikkapelle Maishofen, Umzug der Faschingsmusik durch die Maishofner Gasthöfe
SO 02.03.2014	14.00 Uhr	Naturfreunde Maishofen, Kinderfasching im Turnsaal der Hauptschule sowie vorher Umzug mit der Faschingsmusi
DI 04.03.2014	20.00 Uhr	Wirtshaus Stiegerschlössl, Faschingskehrhaus
DO 06.03.2014	9.15 Uhr	Rinderzuchtverband Salzburg, Viehversteigerung weibliche Tiere
FR 07.03.2014	19.00 Uhr	Pfarre Maishofen, Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen
SA 08.03.2014		Sportklub Maishofen, Betriebe- und Vereineschimeisterschaften in Hinterglemm, Preisverteilung Gasthof Post in Maishofen
SO 09.03.2014	07.00 Uhr bis 16.00 Uhr	Gemeindewahl, Sprengel 1 in der Aula der Volksschule Maishofen, Sprengel 2 im Turnsaal der Volksschule Maishofen
SO 09.03.2014		Sportklub Maishofen, Schitour (Ziel und Info bei Tourenwart Hannes Heuberger unter 0664 8638699 oder zeitgerecht auf www.skm.at)
SA 15.03.2014	20.00 Uhr	Trachtenmusikkapelle Maishofen, Frühjahrskonzert, Turnsaal der Hauptschule (Neue Mittelschule) Maishofen
SO 16.03.2014		Sportklub Maishofen, Maishofner Kinder- und Schülerpokalrennen in Hinterglemm
SO 16.03.2014	10.00 Uhr	Eisschützenverein Maishofen, Jahreshauptversammlung und gemeinsames Mittagessen im WM-Stüberl, ab 13.00 Uhr "Sepp ´n Schießen"
DI 18.03.2014		Volksschule Maishofen. Schuleinschreibung mit Schulanfänger und Eltern = 2. Teil der Schuleinschreibung
MI 19.03.2014	15.00 Uhr	Seniorenbund Maishofen, 2. Seniorenrunde, Gasthof Unterwirt
SO 23.03.2014		Sportklub Maishofen, Schitour (Ziel und Info bei Tourenwart Hannes Heuberger unter 0664 8638699 oder zeitgerecht auf www.skm.at)
SO 23.03.2014	10.00 Uhr	Pfarre Maishofen, Pfarrgottesdienst anschließend Fastensuppenessen
SO 23.03.2014	15.00 Uhr	Pfarre Maishofen, Heilige Messe mit Krankensalbung in der Pfarrkirche
DO 27.03.2014		Pensionistenverband Maishofen, Landeswinterwandertag in Großarl
DO 27.03.2014	09.15 Uhr	Rinderzuchtverband Salzburg, Viehversteigerung PI-Stiere und weibliche Tiere
DO 27.03.2014	20.00 Uhr	Musikantenstammtisch Schloss Kammer
SA 29.03.2014	15.00 Uhr	Naturfreunde Maishofen, Preiswattn im Kindergarten Vereinsraum

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wie jedes Jahr möchte die Trachtenmusikkapelle die Maishofner Bevölkerung sowie ihre Gönner und Freunde, über ihre Aktivitäten informieren. Diese Art der Transparenz ist uns wichtig, weil doch ein beträchtlicher Teil an finanzieller Unterstützung von der Gemeinde und der Bevölkerung (z.B. Tag der Blasmusik) in unseren „Betrieb“ fließen. An dieser



Stelle an alle wieder einmal ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung im letzten Jahr! Um aber in einer Musikkapelle erfolgreich zu sein, braucht es noch viele andere Komponenten:

1. Begeisterte Musikerinnen und Musiker, die bereit sind den **ehrenamtlichen Einsatz** als ihre Freizeit anzusehen und dabei ihr musikalisches „Know-how“ stets zu pflegen.
2. Darüber hinaus so manchen **Dienst für die Gemeinschaft** zu leisten. D.h. sich oft im Hintergrund für den Verein und sein Funktionieren einsetzen (z.B. Vorstandsfunktionen, Probelokal-, Inventarwartung, Medien, Veranstaltungen usw.)
3. Sich **Ziele setzen – innovativ sein** (z.B. 2014 unser Frühjahrskonzert und die Teilnahme an der Landeskonzertwertung). Aber auch langfristige Ideen für unsere Infrastruktur zu entwickeln (zusammen

mit den Gremien der Gemeinde). Hier stellt uns die Neusituierung unseres Probelokales mit den dazugehörigen Räumen vor große Aufgaben. Dabei sehen wir in einem „multifunktionalen Zentrum“ eine große Chance für unsere Gemeinde.

4. Die **Pflege der Kameradschaft und das Erhalten der Tradition** - innerhalb der Kapelle, aber auch zu den anderen Maishofner Vereinen und Institutionen – eine nicht immer einfache Aufgabe in unserer hektischen und schnelllebigen Zeit.

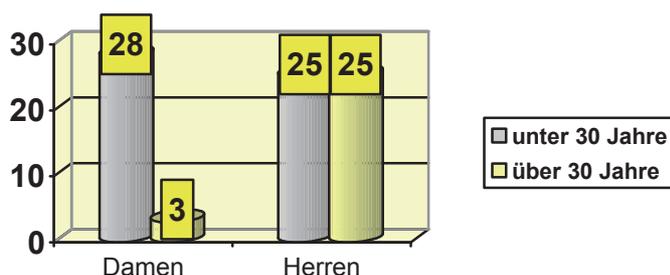
5. Um die vorher genannten Punkte überhaupt umsetzen zu können, bedarf es einer **nachhaltigen Nachwuchsarbeit**. Hier wirkt unsere Kapelle seit Jahrzehnten in vorbildlicher Weise, obwohl es leider auch hier Rückschläge gibt, z.B. wenn gut ausgebildete Jugendliche schon nach einer relativ kurzen Zeit das Orchester wieder verlassen. Eine oft schmerzliche Erfahrung für die Eltern und die Verantwortlichen in der Kapelle, wurde schließlich für die Ausbildung von allen Beteiligten viel Zeit, Geduld aber auch Geld investiert.

Gott sei Dank überwiegen aber die positiven Faktoren in unserer Kapelle und so werden wir wieder mit vollem Elan - zum Wohle der Gemeinde und der Musik - weiterarbeiten, wo letztlich nie vergessen werden darf, dass die Musik ein Hobby und eine sinnvolle Freizeitgestaltung bleiben soll.

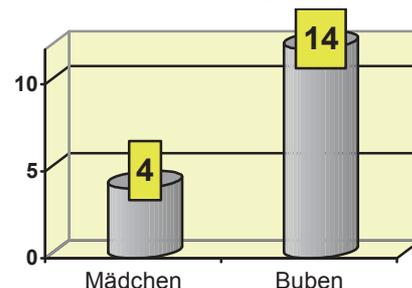
Josef Schwaiger, Obmann

zahlen und daten aus dem jahr 2013...

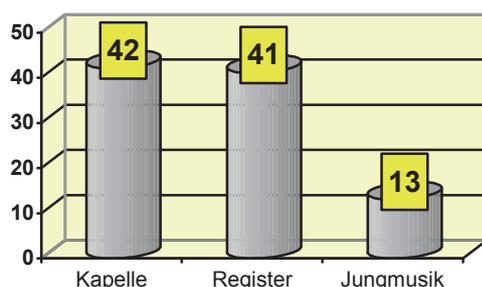
Mitglieder: 81 (dazu 6 Ehrenmitglieder)



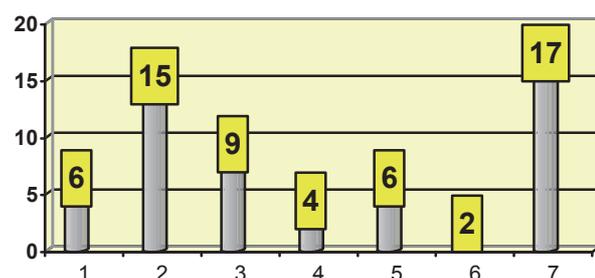
Schüler in Ausbildung: 18



Proben: 96



Ausrückungen: 59



1 =Pfarre 2 =Begräbnisse 3 =Gemeinde/TVB
4 =Konzerte 5 =Vereine 6=Auswärtige 7 =Sonstige

Geschätzte MaishofnerInnen, liebe Freunde!

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und somit ist es wieder an der Zeit Rückschau zu halten.

In musikalischer Hinsicht ist natürlich an erster Stelle unser Frühjahrskonzert anzuführen. Dieses Jahr war der Turnsaal zum Bersten voll und somit konnten wir unser Konzert vor einer tollen Kulisse darbieten. Wir versuchten wieder unserem Motto



„Für jeden Etwas“ treu zu bleiben und boten Musik von Klassik, traditioneller Blasmusik bis hin zu einem Crossover mit einem Beatboxer. Nach dem Frühjahrskonzert folgt immer eine Reihe kirchlicher Ausrückungen. Dabei hervorzuheben ist sicher

immer die Erstkommunion. Bei der Erstkommunion versuchen wir immer eine, natürlich dem Anlass entsprechende, moderne Messgestaltung zu machen, die glaube ich bei allen sehr gut ankommt! Im Sommer sind die Platzkonzerte, das Dorffest, der Tag der Blasmusik und die lange Nacht der Blasmusik unsere wöchentlichen Aufgaben, die einen enormen persönlichen Einsatz aller

MusikerInnen fordern! – Ein herzliches Dankeschön dafür!

Damit wir unsere sehr gute Besetzung in der Musikkapelle immer halten können, bedarf es aber auch einer guten Jugendarbeit! Ein Höhepunkt ist natürlich immer unser Jugendlager in der Astenschmiede in Rauris! – Vielen Dank an Alle, die zum Gelingen dieser Woche beitragen!

In Punkto Jugendarbeit gibt es seit heuer eine Neuerung. Es wird in Maishofen ab dem nächsten Schuljahr eine Bläserklasse in Zusammenarbeit mit der VS Maishofen, der Gemeinde Maishofen und dem Musikum geben. Ein Vorbereitungsunterricht dazu läuft bereits. In einer Bläserklasse erlernen Kinder im Klassenverband Blasmusikinstrumente und können somit vom ersten Ton an das gemeinsame Musizieren erleben, was natürlich die Motivation enorm steigert! Mein Dank gilt allen Verantwortlichen, die dieses Projekt ermöglicht haben und es unterstützen!

Bei der Maishofner Bevölkerung möchte ich mich sehr herzlich für die großzügige Unterstützung der Musikkapelle bedanken!

Euer Florian Madleitner
Kapellmeister

der verein im Jahr 2013...

unsere jungmusikanten

Heuer wurden folgende **Jungmusiker** offiziell in die Musik aufgenommen: Gabriel Aigner – Schlagzeug, Matthias Lenz – Bariton, Fabian Schipflinger – Klarinette, Philipp Schwaiger - Tuba

Jung- bzw. Musikerleistungsabzeichen haben 2013 erfolgreich bestanden:

In Bronze: Nina Gschoßmann – Saxofon, Georg Höller – Posaune, Elisa Jäger - Klarinette

weiterbildung

Diplomierte Jugendorchesterleiterin:

Simone Madleitner

Stabführerkurs: Thomas Schipflinger

ehrungen

10 Jährige Mitgliedschaft: (Ehrenzeichen Bronze)

Alois Neumayer, Susanne Schett, Bartl Schipflinger

25 Jährige Mitgliedschaft: (Ehrenzeichen Silber)

Florian Madleitner, Elisabeth Marchner

Verdienstzeichen des Landes Salzburg

Josef Schwaiger

besondere geburtstage

20 Jahre – Jessica Weiß, Camilla Bauer

30 Jahre – Josef Fischer

40 Jahre – Andreas Hofer

50 Jahre – Gerhard Riedlsperger, Herbert Eder

60 Jahre – Johann Ebster

75 Jahre – Ehrenmitglied Bert Unterkirchner

80 Jahre – Ehrenkapellmeister Toni Winkler

hochzeit

Silvia und Matthias Lenz

wir gratulieren herzlich!

Frühjahrskonzert 2014 – Samstag, 15. März 2014



Weitere bilder aus dem jahr 2013 unter: www.musik.maishofen.at